

MOUNTAINBIKE MOUNTAIN BIKE



Wir feiern Geburtstag!
Große Jubiläumsausgabe
★ Bikes ★ Typen ★ Stories

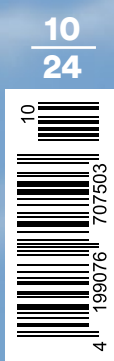
20 SCHLÄUCHE IM TEST

Butyl oder TPU: Welches Material ist besser?

Kette wachsen
Step by Step: So läuft die Kette besser denn je

Traumziele
• Ein Wochenende in Freiburg
• Trailspaß in Kärnten

Uphill-Flow
Das steckt hinter dem E-MTB-Fahrgefühl



Deutschland 7,50 €
Österreich 8,30 € • Schweiz 12 CHF
Slowenien 10,20 € • Belgien/Lux 8,70 €
Finnland 10,20 € • Italien 10,20 €

EVERGREENS

Specialized Stumpjumper • Scott Genius • Centurion No Pogo • Santa Cruz Nomad etc.
7 Gelände-Legenden in ihrer 2024er Auflage im Test + Plus: Die Historie dieser Dreambikes

SCHWALBE

THE NEW
ALBERT
UNLOCK THE TRAIL



Get there

[schwalbe.com/radialreifen-mtb](https://www.schwalbe.com/radialreifen-mtb)



Wir gratulieren der MOUNTAINBIKE
zu 30 erfolgreichen Jahren!

Mountain BIKE
5-6/94 MAI-JUNI

UNSER TESTLEITER:
NATIONALFAHRER
PETER STIEFL

EINSTEIGER:
SPAREN SIE
500 DM!

SECRET SERVICE:
SUPERBIKES
AUS USA

REISEMAGAZIN:
MOAB, ELBA,
CHIEMSEE

EXKLUSIV: WUNDERRAHMEN
BORALYN

MIT
MEGAPOSTER

NEUHEITEN 2025er Bikes von Cube, Santa Cruz, Rose, Trek

Mountain BIKE

Wir feiern
Geburtstag!
Große
Jubiläums-
ausgabe
★ Bikes ★ Typen ★ Stories

**30 JAHRE
MOUNTAINBIKE**
since 1994

**20
SCHLÄUCHE
IM TEST**

Butyl oder TPU: Welches
Material ist besser?

Kette waschen
Step by Step: So läuft
die Kette besser denn je

Traumziele
• Ein Wochenende
in Freiburg
• Trailspaß in Kärnten

Uphill-Flow
Das steckt hinter dem
E-MTB-Fahrgefühl

EVERGREENS

Specialized Stumpjumper • Scott Genius • Centurion No Pogo • Santa Cruz Nomad etc.
7 Gelände-Legenden in ihrer 2024er Auflage im Test • Plus: Die Historie dieser Dreambikes

10
24

DM 6,80 • FR 6,80 • ÖS 55,- • LT 900,- • US 110 • HK 8,50 • BR 110,-

Original und Kopie: Das Titelmotiv dieser Jubiläumsausgabe ist eine Würdigung unserer Erstausgabe – und all der Menschen aus 30 Jahren MOUNTAINBIKE.

„Drei Dekaden voller Leidenschaft“



ANDRÉ SCHMIDT,
Redaktionsleiter

30 Jahre MOUNTAINBIKE. Das sind drei Dekaden voller Geschichte und Typen, voller Technik und Faszination. Vor allem sind es 30 Jahre voller Leidenschaft. Doch wie begeht man so ein Jubiläum? Als wir dies in der Redaktion diskutierten, gab es mindestens 30 Vorschläge. Wir haben uns dann dafür entschieden, uns selbst nicht zu sehr in den Vordergrund zu stellen. Nicht nur, weil die Hälfte unserer Redaktionsmitglieder noch gar nicht geboren war, als die erste Ausgabe im Frühjahr 1994 erschien, sondern weil wir all den kleinen und großen Geschichten der letzten 30 Jahre eine Bühne geben wollten. Und den Menschen, die dahinter standen und stehen. Außerdem ist MOUNTAINBIKE heute so viel mehr. Mit Instagram, Youtube, Tiktok und Co., aber auch mit unserer noch jun-

gen Online-Plattform bike-x.de erreichen wir Monat für Monat Millionen (E-)MTB-Fans – das Zigfache im Vergleich zu früher, als wir „nur“ eine Zeitschrift waren.

Das Titelmotiv dieser Ausgabe ist dennoch eine Hommage an den Printjournalismus: Unser Werkstatt-Guru Jens Kraft stellt vor der Linse von Fotograf Benni Zöllner gekonnt die Szenerie der Erstausgabe nach. Der damalige Titelheld jedoch weilt leider nicht mehr unter uns. Peter Stiefl, Ehemann von Deutschlands Downhill-Legende Regina Stiefl und erster Testleiter unseres Magazins, kam 2009 bei einem Lawinenunglück ums Leben.

So vergänglich die Zeit, so gewaltig sind die Erinnerungen. An Peter und an unzählige andere Menschen, die MOUNTAINBIKE geprägt haben und prägen. Danke!

Dein Weg zur
MOUNTAINBIKE-Community:



**CODE SCANNEN UND
ABO-SHOP BESUCHEN:**
Jeden Monat ein Heft frei Haus
und tolle Prämien absahnen!



34 Evergreens! Wir haben sieben **aktuelle, legendäre Traumräder** getestet – und stellen ihre Urahnen vor.



96 Hast du den Stufenplan? Unser Experte zeigt, wie man **Treppen sicher abrollt**.



108 Back, backe, Kette: So kommt das Öl aus und **trendiges Kettenwachs** in deinen Antriebsstrang.



56 Superleicht, aber pannensicher? TPU-Schläuche sagen Butyl den Kampf an. Unser **Test von 20 Schläuchen** zeigt, welche Modelle sich lohnen.

116

In den **Kärntner Nockbergen** treffen sich Genuss und Action. Mit vier wunderschönen, anspruchsvollen Touren zum Nachfahren.





Wallis-Extra

Auf 16 farbenprächtigen Gratis-Seiten: So genial lässt sich im Südwesten der Schweiz biken.



8 Was ein bunter Haufen! Wir feiern unseren Geburtstag mit den schönsten Momenten aus drei Dekaden.



TEST & TECHNIK

Evergreens im Test **34**

Stumpjumper, Genius, No Pogo, Nomad und Co. – wir haben sieben Bergrad-Legenden in ihrer aktuellen Auflage getestet.

Test: 20 Schläuche **56**

Können die neuen TPU-Schläuche den guten alten Butyl-Modellen den Rang ablaufen? Unser Labortest deckt es auf.

Neuheiten für 2025 **64**

Vom Hardtail bis zum Freerider: neue Bikes von Cube, Rose, Santa Cruz, Trek uvm. Plus: Plant Schwalbe die Reifen-Revolution?

Parts im Dauertest **82**

Kann die drahtlose, preiswerte Sram-GX-Transmission auch auf Dauer überzeugen?

REISE & REPORTAGE

Ein Wochenende in Freiburg **78**

So verbringst du zwei traumhafte Trailtage in Deutschlands MTB-Hauptstadt.

10 Jahre Uphill-Flow **90**

Wir haben uns mit den Gesichtern hinter dem E-MTB-Fahrgefühl unterhalten.

Nock, Nock, Nockberge **116**

In dieser Genussregion Kärntens warten erstaunlich anspruchsvolle, aber auch flowige Trails. Mit vier GPX-Tracks!

SERVICE

Fahrtechnik: Treppen surfen **96**

Holterdiepolder? Das muss nicht sein. Wir stellen das geschmeidige Abrollen vor.

Kette wachsen – so geht's! **108**

Seinen Antriebsstrang zu wachsen statt zu ölen wird immer beliebter. Wir zeigen dir Schritt für Schritt, wie du „umstellst“.

BIKE-LIFE & COMMUNITY

30 Jahre MOUNTAINBIKE **8**

Hoch die Trinkflaschen! Wir feiern unseren 30. Geburtstag – mit einem kunterbunten Rückblick aus Geschichten, Typen und Kuriositäten.

Das FESTIVAL ruft! **102**

Auf nach Brixen, über 40 namhafte Aussteller bringen ihre neusten Parts und aktuelles Equipment zum kostenlosen Test mit.

Unsere Community **128**

Leserbriefe, Vorschau auf die kommende Ausgabe und vieles mehr.

War früher alles besser? **130**

Passend zu dieser Jubiläumsausgabe: War das Biken einst irgendwie romantischer?

Bikes in diesem Heft

BIKETEST **Seite 34**

SPECIALIZED Stumpjumper 15 Expert
MARIN Alpine Trail XR AXS
CANYON Neuron CF LTD
CENTURION No Pogo SL R6000i
SIMPLON Rapcon Trailblazers Limited Edition GX
SCOTT Genius ST 910 TR
SANTA CRUZ Nomad CC XO AXS RSV

NEUHEITEN **Seite 64**

TREK Slash+
SANTA CRUZ Bronson
PROPAIN Spindrift 5

THREE DECADES



Seit der Gründung im Jahr 1994 ist unser Ziel, zuverlässige Produkte für ambitionierte Radsportler herzustellen, ungebrochen. Dabei sind Qualität und Innovation ein fester Bestandteil unserer Produktentwicklung. Unser 30-jähriges Jubiläum feiern wir mit einem limitierten MTB- und Road-Laufradsatz sowie einer 240 Nabe. **Jetzt QR Code scannen und mehr erfahren.**

DT SWISS *ENGINEERING PERFORMANCE*





DANKE MOUNTAINBIKE
FÜR 30 TOLLE JAHRE UND GLÜCKWUNSCH ZUM
30-JÄHRIGEN JUBILÄUM.





Was ein bunter Haufen

30 JAHRE MOUNTAINBIKE | Wir feiern Geburtstag! Grund genug, die schönsten Momente aus drei Dekaden Revue passieren zu lassen.



TEXT | CHRIS PAULS

Autos bekommen ein H-Kennzeichen, wenn sie 30 Jahre alt sind. Und Zeitschriften? Die dürfen sich zu so einem Jubiläum auch einmal selbst feiern – und mit ihnen das Thema, für das leidenschaftliche Menschen schreiben, fotografieren, layouts und all die vielen Dinge tun, die zum Redaktionsalltag dazugehören. Dass MTB-Magazine einen großen und prägenden Einfluss auf unseren Sport haben und hatten, ist unbestritten und spiegelt sich auch in den vielen Bildern und Layouts aus unserem Archiv wider. Natürlich hätten wir gerne noch mehr gezeigt aus den inzwischen über 360 Ausgaben. Denn es gibt unzählige Geschichten von den Anfängen in den wilden 1990er Jahren, in denen das MTB „laufen lernte“, über die aufregenden 2000er Jahre, in denen sich der Sport segmentierte, bis hin zur Neuzeit, die vor allem durch E-MTBs, die wir übrigens schon 2015 in unser Magazin integrierten, geprägt wird. Viel Spaß beim Lesen dieser bunten Reise durch 30 Jahre MTB-Geschichte!



Im Dienste des MTBs

Von Beginn an waren und sind es die festen und freien Mitarbeitenden der Redaktion, die Monat für Monat mit Leidenschaft das schönste Hobby der Welt präsentieren. Wir sagen Danke an alle!

Agron Beqiri, Archiv



Die Bike-Szene in den 90ern war schrill - und das war gut!

Ob wilde Downhill-Fahrer und -Fahrerinnen wie Regina Stiefl, Missy Giove, Shaun Palmer, Cedric Gracia und Greg Herbold oder coole Cross-Country-Typen wie Tinker Juarez, Ned Overend und Mike Kluge, alle zogen auf ihre Art und Weise die Aufmerksamkeit auf sich. Stiefl fuhr sogar mit dem MTB ins „Aktuelle Sportstudio“ zu Günther Jauch (mit fulminantem Crash, einen Mitschnitt findet man bei Youtube). Wahl-Kalifornier und Trial-Legende Hans „No Way“ Rey ist bis heute Botschafter für das MTB und war sogar einst Stunt-Double in der Hollywood-Serie Pacific Blue – viele sehen ihn als ersten „Content Creator“. Gab es damals nur wenige, die abseits des Rennsports mit dem MTB Geld verdienten, sind es heute zu Zeiten von Instagram und Co. umso mehr. Für den MTB-Sport sind solche Persönlichkeiten wichtig, denn sie sorgen dafür, dass Mountainbiken sichtbar wird und keine Randerscheinung mehr ist – auch wenn es nicht mehr ganz so schrill zugeht wie damals.

3 Fragen an ...

Hans „No way“ Rey, geboren in Deutschland, ging 1987 als Trial-Fahrer in die USA. Der 59-Jährige ist bis heute aktiv.



MOUNTAINBIKE: Was war das Besondere, in den 1990er Jahren zur MTB-Szene zu gehören?

Es war einfach alles neu, keiner hatte Erwartungen. Das hat sich über die Jahre geändert. Ich bin aber froh, dass ich mir meinen Namen nicht heute machen muss. Jetzt ist viel mehr Geld im Spiel.

Worin unterschied sich die deutsche Szene damals von der in den USA?

Die deutsche Szene war einige Jahre hinterher und viel kleiner. Es hat auch gedauert, bis sich „der etwas andere“ Fahrstil in Deutschland durchsetzte. Am Anfang ging es hier hauptsächlich um Cross-Country-Rennen. Auch in Amerika war Cross-Country die Königsdisziplin, doch dort gab es schon immer die sogenannten Stage Races, eine Art Dreikampf, wo jeder Fahrer, jede Fahrerinnen XC, Downhill und Trial mit dem gleichen Bike machen musste. Das war ein Spektakel.

Du bist heute mehr Abenteurer als Athlet. Siehst du dich als ein Wegbereiter für viele Influencer?

Ja, vielleicht. Ich habe früh realisiert, dass der Sport mehr Potenzial hatte, als nur Rennen zu fahren. Für mich stand auch immer der Spaß im Vordergrund. Und ich wollte die Limits pushen und sehen, was möglich war. Ich habe meistens früh bei Trends mitgemacht und sogar den ein oder anderen ins Leben gerufen. Und ich habe stets probiert, mich neu zu erfinden und mit meinem Können andere zu inspirieren.



Aktiv im Alter! Hans Rey (oben) findet bis heute einen Weg über jedes Hindernis. Tinker Juarez (unten) ist eine lebende Legende, der heute 63-Jährige geht auch jetzt noch bei Rennen an den Start.



Missy Giove

Die US-Legende (oben) gewann in den 1990er Jahren mehrere Weltmeisterschaften im Downhill. Mit schrillen Haaren und einem Piranha, den sie an einer Halskette trug, wurde sie zur Ikone der Szene.

Marcus Klausmann

Mit 15 deutschen Meistertiteln im Downhill Rekordhalter, begann Marcus in den 1990er Jahren seine Karriere.

Shaun Palmer

Der MTB-Sport profitierte auch von einer US-amerikanischen Extremsportlegende. Shaun war im Snowboarding, Mountainbiken und Motocross erfolgreich.

Pacific Blue

Für die US-Serie, in der Polizisten auf MTBs patrouillierten, fungierten Hans Rey und Brian Lopes als Stunt-Doubles.





Großes Abenteuer

Der Alpencross ist nach wie vor das vielleicht größte Erlebnis mit dem Mountainbike. Auch in der MOUNTAINBIKE-Redaktion ist der Alpencross seit jeher beliebt. Wie unser ehemaliger Chefredakteur Olaf Beck (Bild rechts oben) und die beiden Nachahmer Thomas „Prof“ Schmitt und Chris Pauls, die 2007 auf der Original-Heckmair-Route mit Retro-Equipment loszogen, beweisen.





Archiv (6)

Wie Zugvögel ziehen Alpencrosser über die Berge

Der Reiz der Alpenüberquerung ist bis heute ungebrochen. Er liegt in der Kombination von sportlicher Herausforderung, Naturerlebnis und Freiheitsgefühl. Die Idee ist simpel, die Umsetzung umso schwerer: Die Alpen werden von Nord nach Süd, von Ost nach West oder auch umgekehrt überquert. Als Erfinder des Alpencross gilt Andi Heckmair, ein leidenschaftlicher Bergsteiger und Biker aus Oberstdorf, der 1989 zusammen mit Centurion-Gründer Wolfgang Renner und Gerhard Strittmayer die erste dokumentierte Alpenüberquerung mit dem Mountainbike wagte. Die nach ihm benannte Heckmair-Route führt auf fast direktem Weg von Oberstdorf zum Gardasee.

Heckmairs Abenteuergeist inspirierte Zigtausende, es ihm gleichzutun. So auch die beiden MOUNTAINBIKE-Mitarbeiter Thomas „Professor“ Schmitt und Chris Pauls, welche die Route 2007 mit der Originalausrüstung von 1989 abfuhren. „Das war alles andere als eine reine Vergnügungsreise“, erinnert sich Pauls noch heute. Seit Heckmairs Pioniertagen hat sich der Alpencross zu einer Massenbewegung entwickelt. Heute gibt es zahlreiche organisierte Touren und viele verschiedene Routen – für Novizen ebenso wie für versierte (E-)Bikerinnen und Biker. Man schätzt, dass jährlich zwischen 30 000 und 40 000 Biker einen „Alpen-X“ absolvieren, was beweist, dass die Erfindung des Alpencross zu den größten in der Geschichte des Mountainbikes zählen darf.



Andi Heckmair

Der Sohn des berühmten Eiger-Nordwand-Bewältigers Anderl Heckmair gilt als der Erfinder des Alpencross mit dem MTB. Die nach ihm benannte Heckmair-Route führt von Oberstdorf unter anderem über den Schrofenpass und den einsamen Passo di Campo zum Gardasee.

Party in den Alpen

Um die Jahrtausende veranstaltete MOUNTAINBIKE die Garmisch Classics im Stadion der Skisprungschanze. Ein Festival für alle MTB-Disziplinen.





Vario-Bikes

Schon immer wollte man ein Bike für den Up- und eins für den Downhill. Sogenannte Convertibles waren mit Geo-Verstellung die Lösung. Einige (Bionicon, Transalpes) boten sogar eine Verstellung „on Trail“ per Knopfdruck oder Drehrad.

Federgabel

1990 zeigte Rock Shox mit der RS1 die erste Serien-Federgabel fürs MTB. Sie arbeitete bereits mit einer Luftkartusche, bot einen Lockout sowie 50 mm Hub.

Full-Suspension

Schon 1988 präsentierte Keith Bontrager, ein Motorrad-Entwickler, das erste vollgefederte MTB. Das Kestrel Nitro setzte auf eine Einzelgelenker-Konstruktion.

Innovationen: der Grundstein für die Weiterentwicklung

Die 1990er Jahre waren die erste prägende Dekade für die Entwicklung des MTBs. In diesem Zeitraum wurden zahlreiche technische Innovationen eingeführt, die das Biken revolutionierten und Grundlagen legten. Dominierten zunächst noch Rahmen aus Stahl, kamen verstärkt Aluminium und auch die heute so beliebte Carbonfaser als Rahmenmaterial dazu – was leichtere und steifere Rahmen ermöglichte. Bikes ohne Federung mit starren Gabeln wichen frontgederten Hardtails oder Fulllys mit Ein- oder gar Mehrgelenkhinterbauten. Auch in Sachen Schaltung und Bremsen kamen fast jährlich vielversprechende Innovationen. Später waren es dann Dinge wie die Vario-Sattelstütze, 29"- und 27,5"-Laufräder und schlussendlich der E-Motor, welche das Biken in wieder neue Dimensionen brachten.

Auch MOUNTAINBIKE nahm von Beginn an großen Einfluss auf diese Entwicklung, weil wir stets jede Neuerung kritisch hinterfrag(t)en, jedes spannende Bike und jede wichtige Komponente über unsere Teststrecken und Prüfstände jag(t)en.



TOP 5

Gekommen, um zu bleiben

Federung und Scheibenbremse waren einst die wichtigste Erfindung für das MTB. Doch auch weitere Technik-Highlights prägten die frühen Jahre und haben bis heute Bestand. Wir stellen euch hier unsere fünf Lieblinge vor.



1. SCHEIBENBREMSEN

Eine der ersten Serien-Discs fürs MTB war teilhydraulisch und stammte von AMP. Maguras Gustav M wurde als erster „Bremsanker“ berühmt.

2. HORST-LINK Mit dem Viergelenk-Patent von 1993 (benannt nach Horst Leitner) wurden Fullys plötzlich effizient. Specialized kaufte es und hielt es für den US-Markt 25 Jahre lang.



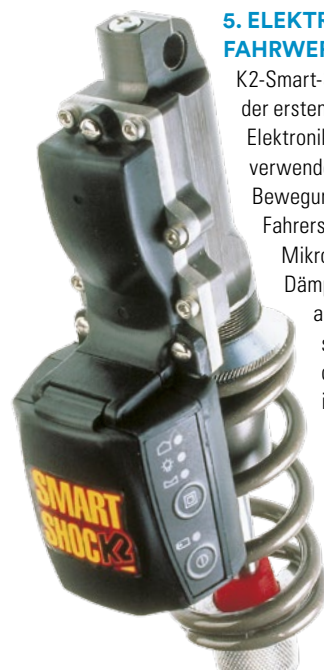
3. TUBELESS Mavic, Hutchinson und Michelin entwickelten den UST-Standard (United System Tubeless) und testeten ihn erfolgreich 1999 im Rennsport. UST verschwand, Tubeless blieb.

4. ROHLOFF Die 14-Gang-Getriebeabe war zum Serienstart 1998 eine Sensation. Heute ist die 500/14 am MTB nur noch selten zu sehen. Der Grund: (zu) hohes Gewicht am Hinterrad.



5. ELEKTRONISCHES FAHRWERK

Das 1999 eingeführte K2-Smart-Shock-System war eine der ersten Anwendungen von Elektronik an Federungen. Es verwendete Sensoren, um die Bewegungen des Bikes und des Fahrers zu überwachen. Per Mikroprozessor wurde die Dämpfung entsprechend angepasst. Das Konzept setzte sich damals nicht durch, findet aber heute in Form von Systemen wie Fox Live Valve oder Rock Shox Flight Attendant breitere Akzeptanz.





SEIT DREI JAHRZENTEN PRÄGT DIE MOUNTAINBIKE MIT SPANNENDEN BERICHTEN, TESTS UND REPORTAGEN DIE DEUTSCHSPRACHIGE MTB SZENE.

DAS RADON TEAM GRATULIERT UND FREUT SICH AUF DIE WEITERE ZUSAMMENARBEIT.



RADON JAB MX 10.0 HD
AB 5.499€

RADON
WWW.RADON-BIKES.COM